

Einschätzung einer Kindeswohlgefährdung gem. § 8 a SGB VIII in Tageseinrichtungen für Kinder

Hinweis: Nicht jede Entwicklungsauffälligkeit/ -verzögerung ist eine Kindeswohlgefährdung

Altersbereich 6 - 14

Einrichtung	
Erzieher/in	
Datum	
Name des Kindes	

Erscheinungsbild des Kindes

Körperliche Erscheinung	Ja	Beschreibung
Krankheitsanfälligkeit, häufige Bauch- oder Kopfschmerzen, Asthma		
Hinweise auf Fehl-/Über-/Unterernährung		
Hämatome, (v.a. am Rücken, Brust, Po, Bauch, Augen, geformte Hämatome), Striemen		
Wiederholte Unfälle mit ernsthaften Verletzungen (z.B. Knochenbrüche, Verbrennungen, Verbrühungen); Symptome am Kind, die auf körperliche Gewalt schließen lassen oder aktuelle ernsthafte Verletzung mit unklarer Entstehung		
Kleidung (sehr ungepflegter Zustand, nicht der Witterung angepasst)		
Motorische Auffälligkeit (bewegungsunsicher/nicht altersgerechte Fortbewegung)		
Psychische Erscheinung	Ja	Beschreibung
Kind sehr unruhig oder leicht ablenkbar		
Kind wirkt emotional sehr belastet (traurig oder ängstlich)		
Kind wirkt aggressiv, oppositionell, ggf. selbstverletzend		
Kind bemüht sich übermäßig um Erfüllung elterlicher Erwartungen/übernimmt versorgende Rolle		
Kind ist ständig müde/wirkt unausgeschlafen		
Kind zeigt Rückstände in der Entwicklung von Alltagsfähigkeiten, die nicht durch kognitive Einschränkungen erklärt werden können (z.B. Hygiene, Umgang mit Geld, Selbstvertrauen in sozialen Alltagssituationen)		
Kind traut sich wenig zu/kann keine Stärken benennen		
Kind zeigt sexualisiertes Verhalten		
Kind äußert Wunsch zu sterben, hat Suizidgedanken/ Suizidversuch		
Kind konsumiert Zigaretten, Alkohol, Drogen		

Kognitive Erscheinung	Ja	Beschreibung
Sprache deutlich nicht altersgemäß (z.B. bei Migrantenkind: kann sich kaum auf Deutsch verständigen)		
Intelligenzbeeinträchtigung / Teilleistungsstörung (diagnostiziert oder Verdacht)		
Kind in jetziger Schule überfordert (deutlich unterdurchschnittliche Leistungen/geringes schulisches Selbstvertrauen/lange Hausaufgabenzeiten)		
Sozialverhalten	Ja	Beschreibung
Hat nicht mindestens eine positive Freundschaft		
Opfer von Ausgrenzung/Mobbing		
Stört im Unterricht, verletzt Regeln, lügt gegenüber Autoritäten		
Problematisches Medien-/Sexualverhalten		
Weglaufen, Streunen		
Auffällig aggressiv/stiehlt		
Kein regelmäßiger Schulbesuch, Schuleschwänzen		

Elternverhalten

Verhalten bei Ansprache auf ein Defizit des Kindes oder in der Versorgung	Ja	Beschreibung
Ablehnung von Gesprächsangeboten		
Unangemessene Reaktion auf Rückfragen (Widersprüchliche Aussagen, Bagatellisierung)		
Regel- und Grenzsetzungen/Beziehung zum Kind		
Geringe Aufmerksamkeit für das Kind / kein Körper- und Blickkontakt		
Unzureichende willkürliche Grenzsetzungen		
Wenig bis kein Erfüllen emotionaler Bedürfnisse des Kindes		

Einschätzung der Kindeswohlgefährdung

Hinweis: Grundsätzlich kann der Gefährdungseinschätzung eine akute Situation zugrunde liegen oder sie kann die Summe eines chronischen Gefährdungsprozesses sein.

Eine Kindeswohlgefährdung

liegt nicht vor

ist nicht auszuschließen

liegt vor

Bei diesem Kind geht es um folgende Gefährdungslage:

Vernachlässigung

Psychische Misshandlung

Körperliche Misshandlung

Sexueller Missbrauch

Partnerschaftsgewalt/ Häusliche Gewalt